



Friedrich-Kammerer- Gemeinschaftsschule



Unsere
Primarstufe



Wegweiser durch die Primarstufe der FKG

7



Gemeinsam mehr Vielfalt

Die Vielfalt der Begabungen aller Kinder wird von uns als Chance verstanden. Für einen gelingenden Start ist die Klärung wichtig, welche Voraussetzungen der/die Einzelne mitbringt und welche Unterstützung – auch im Sinne der Inklusion – benötigt wird. Am Anfang steht die grundlegende Bildung in den Bereichen Lesen, Rechnen und Schreiben. Es gibt sowohl Förderangebote für Kinder mit Lernschwierigkeiten als auch für besonders begabte Kinder. Wir legen von Beginn an einen großen Wert auf das Training sozialer Kompetenzen.

Gemeinsam mehr Lehrerinnen und Lehrer

Die Kinder werden auf ihrem schulischen Weg in den Lernstufen 1 bis 4 von Grundschullehrerinnen und -lehrern begleitet, die in Teams zusammenarbeiten. Neben der hohen Bedeutung der Lerngruppenleitung setzt die Schule auch auf die Fachlichkeit der Lehrkräfte. Diese werden durch eine pädagogische Assistentin sowie bei Bedarf durch unsere Sonderpädagogen unterstützt. So stehen den Kindern mehrere Ansprechpartner zur Verfügung.

Gemeinsam mehr lernen

Kinder sind unterschiedlich – auch in ihrem Lernen. Unser Konzept setzt deshalb auf vielfältige Unterrichtsformen. Behutsam werden die Kinder an Lernformen wie die Persönliche Lernzeit (PLZ), die Partner- und Gruppenarbeit und die Dokumentation in einem Lerntagebuch herangeführt. In den Lernstufen 1 und 2 erhalten die Kinder einen persönlichen Schulbericht. Zudem finden Lernentwicklungsgespräche statt. Noten werden erst in den Stufen 3 und 4 vergeben.



7





Gemeinsam mehr Wissen

Durch alle vier Lernstufen stellt der Unterricht in Deutsch und Mathematik die Vermittlung von Grundkenntnissen sicher. Bereits in der Lernstufe 1 wird einstündig Englisch unterrichtet. In den Lernstufen 2 und 3 sind es zwei, in der Lernstufe 4 drei Stunden. Weitere Inhalte werden im Sachunterricht mit naturwissenschaftlichen Grunderfahrungen sowie in Kunst und Werken, weiteren Fächern und in Lerngängen vermittelt. Eine Besonderheit stellen die Bläserklassen in Lernstufe 3 und 4 sowie der Schulchor von Lernstufe 2 bis 4 dar. Hier kooperieren wir mit dem Musikverein und dem Liederkranz Ehningen.



Gemeinsam mehr Zeit

Gelingendes Lernen braucht Zeit und Rhythmus, Anspannung und Entspannung. Daran ist die zeitliche Struktur von Tag und Woche pädagogisch angepasst. Der Unterricht erfolgt in zwei großen Blöcken, die von einer großen Bewegungspause unterbrochen sind. Innerhalb der Blöcke erfolgt eine Orientierung am Leistungsvermögen der Kinder.

Ein weiteres Angebot ist die Grundschulkindbetreuung. Durch die Kombination von Kernzeit- und Ganztagesangeboten bieten wir eine auf die individuellen Bedürfnisse der Familie zugeschnittene Betreuungsmöglichkeit.

Gemeinsam mehr Zukunft

Unsere Gemeinschaftsschule eröffnet viele Wege in die eigene Zukunft. Wir bieten durch unser durchgängiges Lernkonzept einen bruchlosen Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe an. Am Ende der Stufe 9 oder Stufe 10 kann der Hauptschulabschluss abgelegt werden. Wer in der Lernstufe 10 durchgehend auf dem Mittleren Niveau gelernt hat, kann den Realschulabschluss erreichen. Für das Abitur muss in der Lernstufe 10 durchgehend auf dem Erweiterten Niveau gelernt oder ein Berufliches Gymnasium nach dem Realschulabschluss besucht werden. Mit dem Otto-Hahn-Gymnasium sowie der Mildred-Scheel-Schule haben wir in Böblingen zwei Partnerschulen zum Erreichen des Abiturs.

Mehr Raum für Gemeinsamkeit

Erfolgreiches Lernen braucht eine bewusst gestaltete, anregende Lernumgebung. Die Lernräume sind mit mobilem Mobiliar ausgestattet, mit dem sich in kürzester Zeit die Lernumgebung entsprechend der Unterrichtsform anpassen lässt: vom intensiven persönlichem Lernen über Partner- und Gruppenarbeiten bis zu frontalen Unterrichtssituationen. Ergänzt wird die Ausstattung durch eine moderne digitale Umgebung mit interaktiven Smartboards, Notebooks und WLAN-Vernetzung.



Gemeinsam mehr Engagement

Um ein Gemeinschaftsgefühl innerhalb der ganzen Schule zu entwickeln, fördern wir auch die Kontakte und Beziehungen zwischen den unterschiedlichen Lernstufen. Durch den Schulsanitätsdienst, die Streitschlichter, die Waldmentoren, die Paten sowie das Schülercafé profitieren die Kinder der Stufen 1 bis 4 vom Engagement der Jugendlichen aus der Sekundarstufe.

Glossar

Unser Schulprofil

Gemeinsam mehr erreichen – mit diesem Motto wird das Profil unserer Schule treffend umschrieben.

Es bedeutet für uns, ein Klima des Miteinanders zu schaffen, in dem alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ihren Platz finden. Um miteinander und voneinander mehr zu lernen, setzen wir auf ein Lernkonzept mit individualisierendem Unterricht.

Gemeinsam mehr Engagement heißt für uns, sich für unsere Umwelt und andere Menschen einzusetzen. Dies ist ein wichtiges Ziel unserer Schule.

Gemeinsam mehr Zukunft zu ermöglichen bedeutet, dass wir mit zahlreichen Partnern und Initiativen kooperieren, um unsere Schülerinnen und Schüler optimal und individuell auf ihre Zukunft in Ausbildung, Studium und Beruf vorzubereiten.

Unser pädagogisches Leitbild

Menschen leben in Gemeinschaft. Eine funktionierende Gemeinschaft bietet Schutz, Stärke und Sicherheit, fordert aber von jeder und jedem Einzelnen das Einstehen für gemeinsame Werte, das Einhalten von Regeln und die Achtung des Anderen. Es bedarf der sozialen Kompetenz, die für uns auf Kommunikationsfähigkeit, Selbstbewusstsein, Kooperationsfähigkeit, Empathie und Konfliktfähigkeit beruht. Diese Fähigkeiten zu vermitteln, nehmen wir als erzieherische Aufgabe sehr ernst.

Die Ganztageschule und Grundschulkindbetreuung

Jeder Schüler und jeder Schülerin lernt immer und zu jeder Zeit: ob im Unterricht, beim Spielen oder gemeinsamen Essen. Mit dem Konzept der Ganztageschule in der Sekundarstufe (ab Stufe 5) bieten wir dafür einen passenden Rahmen. Zudem wird in den Stufen 1 bis 4 eine modulare und flexible Grundschulkindbetreuung angeboten.

Unser Kollegium, Beratungslehrer und Sonderpädagogen

Zu unserem Kollegium gehören Lehrerinnen und Lehrer für alle Schularten. Hinzu kommen ausgebildete Beratungslehrer sowie Sonderpädagogen für die Bereiche Lernen und Geistige Entwicklung.

Unsere Partner

Schule ist kein geschlossenes System, sondern braucht an vielen Stellen Anknüpfungen an die Gesellschaft. Wir sind dankbar dafür, dass uns ein breites Netzwerk unterstützt. Dies reicht von Bildungspartnern wie den Firmen Wölco und Bertrandt über zahlreiche Vereine wie den Musikverein und Liederkrantz, die Gemeinde Ehningen als Schulträger bis hin zum Handels- und Gewerbeverein, Anbietern von Praktikumsplätzen und der Ehninger Bücherei mit ihren Lesepaten.



Kontakt

Die Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist eine unverzichtbare Säule unseres pädagogischen Konzeptes. Wir sind froh, dass seit mehr als zehn Jahren Schülerinnen und Schüler hier auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützt, gefördert und im Prozess des Erwachsenwerdens begleitet werden. Unsere Schule ist mit 200 % Schulsozialarbeit ausgestattet.

Der Förderverein

Bereits seit 2004 unterstützt der Förderverein der Friedrich-Kammerer-Schule Ehningen e. V. die Schule in vielfältiger Weise. Ein besonderer Schwerpunkt wird gelegt auf die Aktion PRO.F.I.S. – Projekte fördern in der Schule. Dabei bringen Ehrenamtliche den Schülerinnen und Schülern Wissen aus Hobby, Verein oder Beruf näher. Weitere Angebote sind Elternvorträge und die Unterstützung von Projekten.

Die Mensa

Eine zentrale Einrichtung der Gemeinschaftsschule ist unsere Mensa. Die Nutzung erfolgt bargeldlos mithilfe eines Ausweises und einer aufladbaren Wertkarte.

Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule

Schlossstr. 35
71139 Ehningen

Telefon 07034 255 333 0
poststelle@fks-ehningen.de
www.fks-ehningen.de

Rektor

Christoph Nau
Telefon 07034 255 333 0
nau@fks-ehningen.de

Schulsozialarbeit

info@schulsozialarbeit-ehningen.de

Förderverein

foerderverein@fks-ehningen.de

Grundschulbetreuung

info@schuelerhort-ehningen.de

Weitere Informationen zu denen hier angesprochenen und weiteren Themen finden Sie unter www.fks-ehningen.de im Internet. Dies gilt auch für die Anmeldefristen für die Stufen 1 und 5.

